

Katara das bist nicht du!!

Von CherryHyuga

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Was zuletzt passiert ist	2
Kapitel 1: Zurück aber nicht allein	3
Kapitel 2: Gespräche und Zweifel	5
Kapitel 3: Der Kampf und dessen Folgen	7
Kapitel 4: Aufgedeckt und Überraschungen	9
Kapitel 5: Blut an ihren Händen?! Ein Stern begang eine Sünde	11
Kapitel 6: Sokka's Heldentat im Stillen	13

Prolog: Was zuletzt passiert ist

Nachdem Aang Ozai besiegt hat kehrte Frieden in das Land zurück und Zuko wurde Feuerlord aber etwas hält die Freunde noch immer auf Trapp, denn Katara ist nach dem Kampf verschwunden die meisten glauben sie wäre im Krieg gefallen doch fand man nie ihre Leiche was so viel heißt das sie noch lebt. Man suchte 5 Wochen lang doch vergebens nie fand man sie oder ihren toten Körper Sokka, Toph, Aang, und Zuko gaben sich gegenseitig die Schuld und so ging jeder seinen eigenen Weg. Jetzt sind es schon 3 Jahre her seitdem Vorfall und der Trennung von den Freunden.

Kapitel 1: Zurück aber nicht allein

Es war ein Tag wie jeder andere, aber etwas war anders Zuko und Aang sitzen gemeinsam am Tisch und besprechen ihre Pläne, aber auf einmal hören beide Geschrei und rennen dort hin "Zuko was denkst du passiert dort?" fragt der Avatar den Feuerlord dieser rennt verstört weiter und beachtet den Avatar nicht.

Als sie dort ankamen erkannte man nur ein riesiges Schlachtfeld und mitten drin 2 Weibliche Personen Zuko und Aang rissen ihre Augen auf Azula stand dort mit einer anderen verummten Gestalt die man jedoch nicht erkennen konnte und beide in der Kleidung vom Wasserstamm. Azula schritt langsam auf Zuko und Aang zu während die zweite stehen blieb " Ach Zuzu schön dich wieder zu sehen, ich hab dich ja sooo vermisst" sprach Azula gehässig .

Azula schritt weiterhin auf beide Männer zu, die sich in Kampfstellung begaben und Angreifen wollten, als plötzlich beide die Kontrolle über ihre Körper verlieren und sich nicht mehr bewegen können. Ihre Körper wollen nicht mehr gehorchen selbst als Aang und Zuko gemeinsam versuchten dagegen anzukommen und bändigen konnten sie so keineswegs

" Was soll das?! wir können uns nicht mehr bewegen Azula was hast du gemacht du miese Schlange?!" Zuko wurde wütend und schrie schon fast, was Azula wohl witzig fand und anfang hysterisch beinahe irre zu Lachen und dabei sprach " Ich habe nichts gemacht zuzu aber wie du dich aufregst und euer anblick, einfach zum Totlachen" schlagartig verfinsterte sich aber ihre Miene.

Sie sprach ernst und kühl weiter " Du hast unsere Familie verraten wie Mutter und wirst auch noch Feuerlord, aber das war nicht genug du musstest Vater ja einsperren wie einen Köter und mich wolltest du auch noch Töten deine eigene Schwester" zum ende hin wurde sie immer lauter und schrie schon fast.

" ich nehme mir jetzt was mir zusteht und das mit der Hilfe einer euren die zu mir gewechselt ist da ihr ja zu dumm seid um zu bemerken welche Macht ihr haben könntet und ohne diese Person in euren Reihen seid ihr sowieso aufgeschmissen" Azula grinste diabolisch und sah leicht nach hinten, dabei sprach sie " Sie würde euch ohne zu zögern umbringen die Jahre die ihr mit Nichtstun und faulzen verschwendet habt sind wir immer stärker geworden".

Azula drehte sich nun wieder zu ihnen um und beäugte sie sich " Wie ich sehe seid ihr so Vollkommen wehrlos das ich euch in einem schlag töten könnte aber das wär zu wenig ich werde euch alle leiden lassen, so wie ihr uns leiden gelassen habt" Sie drehte sich nochmal um und gab ein Zeichen dem maskierten fremden der augenblicklich die Hände runter nahm und beide Jungs sich wieder bewegen konnten. Die Jungs fielen um da sie sich auf einmal wieder bewegen konnten, da fing Aang zu Sprechen an " Was ist das gewesen?! ist deine Begleitung ein bändiger und wenn ja welche art? sowas hab ich noch nie gesehen" Aang und Zuko sahen beide zu der mysteriösen fremden und versuchten irgendwas zu finden was sie verraten konnte, doch vergeblich.

Azula sah wie die Jungs ihr Begleitung mustern und konnte nicht anders als zu grinsen da sie wohl für alles zu bedäppert sind aber dann wurde es ihr zu blöd und so sprach sie " Wirklich unhöflich seid ihr meine Freundin so zu mustern ihr werdet sie eh nie erkennen, aber wir wollen gegen euch kämpfen und da wir euch wenigstens eine geringe Chance geben kämpfen wir in 1 Woche hier auf dieser Lichtung".

Die Jungs sahen sich die Lichtung jetzt genauer an, eine freie wieso umringt von Felsen und ein Stück weiter ein Wasserfall der in einem größeren Bach endet. Ein perfekter Platz alle 4 Elemente auf einmal hier versammelt wie beide meinen.

"In Ordnung in 1 Woche hier bei Sonnenaufgang" rief Zuko den beiden Mädchen zu und ging los ebenso wie Aang und die Mädchen in die entgegengesetzte Richtung.

Die Gestalt die im Schatten lauert bemerkte aber nur eine Person der vier und dieser Person stahl sich ein hinterhältiges Grinsen ins Gesicht, doch diese Person bemerkte dies und tüftelte schon einen Plan aus alles zu verändern, verschwand und hinterließ eine Einkerbung im Baum "Werde wieder so wie früher und erkenne die Wahrheit und die Lügen um dich herum"

Doch zu diesem Zeitpunkt wusste keiner was wirklich auf sie zukommt denn alles ist in Wirklichkeit anders als wie es manchmal scheint, und das werden die vier wohl oder übel merken müssen.

Kapitel 2: Gespräche und Zweifel

Es war ein Tag wie jeder andere die Sonne scheint, die Vögel zwitschern und es ist warm aber es herrschte Verzweiflung bei zwei Personen in ihrem Lager.

" Ich versteh es nicht Zuko wer könnte sich Azula freiwillig anschließen, Sie an die Macht bringen und somit die Welt aus dem Gleichgewicht zu bringen?! Und dann ist es auch noch jemand aus unseren Reihen oder bessergesagt war es. Ich versteh es nicht keiner unserer Leute oder verbündeten würde sich Azula anschließen wollen und keiner kann so eine Macht haben und sogar uns stark zusetzen."

Man merkt die deutliche Anspannung bei dem Avatar aber bei dem Feuerlord sieht es auch nicht besser aus dieser denkt auch verzweifelt nach WER diese unbekannte sein kann und wieso, doch keinem der beiden fällt was ein und dazu steht in nichtmal mehr einer Woche der Kampf gegen Azula und miss unbekannt an, den beide wohl nicht ohne schwere Verletzungen beenden oder sogar den Tod dann hätte Azula gewonnen und die Welt wäre verloren ohne das jemand sich ihr in den Weg stellen könnte.

" Es ist auch noch eine Frau die Azula bei ihrem Plan hilft und in meinen Reihen waren die einzigen Frauen Azulas Ex-Beste Freundinnen die es aber beide nicht sein können denn Tai Lee ist auf der Kioshi Insel und eine ehrenhafte Kioshi Kriegerin und Mei ist mit ihrer Familie ins Erdkönigreich gezogen und dort führen sie einen Waffenladen, Demnach muss es jemand aus deinen Reihen sein denk mal nach Aang" meinte Zuko und beide dachten weiterhin nach wer sie sein könnte doch keiner von beiden konnte jemanden finden somit beschlossen sie die Sache erstmal Ruhen zu lassen und sich weiter um ihre Aufgaben als Feuerlord und Avatar zu beschäftigen.

In der Zeit wo die Männer nachdachten haben die Frauen besseres zutun und Trainieren hard nach vier Stunden Training sind beide fertig und unterhalten sich.

" Das klappt wunderbar nicht mehr lange und wir beide sind an der Macht und du bekommst auch deinen Platz an meiner Seite wir beide werden ein neues starkes Reich entstehen lassen und somit das ansehen bekommen was uns zusteht und nicht diesem Möchtegern von Avatar oder dem ach so tollen Feuerlord nicht war K." stellte Azula ihrer Begleiterin die Frage und sah sie an.

" Natürlich Azula nur wir beide wissen wie wir die Welt besser und mächtiger machen können ein Kind wird sowas wohl kaum erreichen und beide sind zu schwach um uns auch nur zu schade wir trainieren jeden Tag und das hard außerdem wissen die nicht was wahrer Schmerz ist das werden wir beiden noch beibringen müssen" antwortete K. prompt und konnte nicht verhindern das sie grinsen musste.

Beide mussten Lachen doch kein fröhliches Lachen nein Es war ein teuflisches Lachen das jedem wohl das Blut in den Adern hätte gefrieren lassen. Niemand würde meinen das solch schöne Frauen so derart böse und teuflisch aber auch gebrochen und Traurig sein können da bei beiden Frauen der Blick leer und Getrübt ist, Das man ihnen so sehr wehgetan hatte und sie beide gebrochen sind wusste keiner nur sie beide.

Die Wahrheit haben beide erfahren und dann nahm man ihnen die Liebsten Person oder eben diese Personen entfernen sich von ihnen, das würde wohl jeden zerbrechen lassen doch niemand will hinter ihre Masken sehen, die die aufgesetzt haben um nicht schwach auszusehen, würden alle sich umdrehen und ihr eigenes Leben ihre Aufmerksamkeit widmen.

-Manchmal ist es besser die Augen geschlossen zu halten und alles zu vergessen damit

man in der eigenen Illusion weiterleben kann, ruhig und friedlich. so wie es im wirklichen leben nie ist und nie werden kann-.

Kapitel 3: Der Kampf und dessen Folgen

Die Sonne ging gerade auf und tauchte die ganze Landschaft und den Himmel in ein Rot und Orange nichts ahnend das dieser Tag den Weg von vier Personen ändert, denn heute ist genau eine Woche seid ihrem letzten Zusammentreffen vorüber und genau heute an diesem Schönen Tag wird der Kampf stattfinden der zwischen den vier stärksten Leuten ausgetragen wird.

Zuko und Aang gehen langsam los zur Landschaft wo sich der Kampf gegen Gut und böse austrägt doch haben sie beide Zweifel wegen der neuen Bedrohung die Frau die Azula Hilft die Welt zu erobern und somit alle ins Unglück stürzen will.

" Ich hab ein komisches Gefühl Zuko diese Unbekannte ist eine sehr große Bedrohung wenn sie nur alleine ist aber mit Azula Ich will mir nicht Vorstellen wie sie kämpft wenn sie uns in einer Bewegung schon Außer Gefecht gesetzt hat, irgendwas stimmt mit der nicht und wie sie das angestellt hat damit wir uns nicht mehr bewegen- oder gar bändigen können ist auch noch eine große Frage" fing der Avatar mit seinen zweifeln an was den Feuerlord selbst zweifeln lässt doch merkt dieser etwas wichtiges " Du hast recht es ist unglaublich was sie geschafft hat aber das muss ja bedeuten das sie bändigen kann da kein normaler Bürger sowas könnte doch welches Element kann andere Bewegungsunfähig machen? außerdem ist sie eine Frau und im Feuerreich sowie im Erdreich und Luftreich kann sie nicht hingehören, denn die Luft-Bändiger sind ausgestorben, die Frauen im Feuerreich könnten sowas nie und außerdem die Frauen die Bändigen können sind bei uns vollzählig, Im Erdreich mussten alle Kinder wegen Azula leiden und auch dort sich alle vollzählig also muss sie eine Wasser-Bändigerin sein wenn ich mich nicht täusche" gab Zuko zu bedenken doch lange konnten sie nicht weiter überlegen da sie dort waren und auf sie warten schon beide Frauen.

Sofort als Azula beide Männer erblickte musste sie grinsen sie dachten wohl über K. nach, denn sie wusste wann ihr Bruder stark nachdachte und beide Männer fixierten K. mit ihren Blicken " Da wir nun vollständig sind können wir doch anfangen oder müsst ihr euch aufwärmen damit ihr wenigstens eine kleine Chance habt ZuZu?" rief Azula ihnen zu und man konnte deutlichen spott aus ihrer Stimme raushören was beide Männer wütend werden ließ doch Zuko antwortete ihr schließlich doch man hörte das er sein Wut unterdrückte " Nein brauchen wir nicht ihr seid doch bloß ein paar kleine Mädchen".

Alle stellten sich in Angriffs Stellung aber sofort legte K. ihre Hand auf die Schulter von Azula diese Blickte zu ihr und verstand sofort was sie wollte und stellte sich wieder normal hin " Nein es wird kein Kampf von uns vieren ZuZu, Ich fordere dich zu einem Zweikampf heraus !" sprach Azula zu ihrem Bruder dieser sah erst verwirrt drein aber stimmte dann doch zu.

Während Azula und Zuko sich in Kampfstellung begaben ,sprangen k. und Aang weit genug weg denn beide wussten das beide bitter Kämpfen werden.

" Endlich kann ich dir alles heimzahlen was du mir angetan hast, mir und ihr, du hast uns alle Verraten ZuZu aber wenigstens hat sie zu mir gehalten und mich beschützt sie ist meine Familie geworden und ich Kämpfe damit alles ein Ende nimmt und ihr zwei Pfeifen von Feuerlord und Avatar gestürzt seid!!" Azula sprach das mit solch einer abscheu in der Stimme aus, dass es sogar K. aufschauen ließ.

Es fing an Zuko und Azula stürmten beide aufeinander zu Azula mit ihren Blitzen und

Zuko mit seinem Feuer als sie aufeinander prallten schleuderte es beide Weg, Aang wollte gerade auf Zuko Hinrennen und nachschauen ob es ihm gut geht als K. die bemerkte das er den Kampf stören wollte ihn abfang und K.O schlug damit er sich daraus hielt, was Zuko bemerkte aber keine Zeit hatte da Azula schon mit dem nächsten Angriff Blitze seine Aufmerksamkeit auf sich zog doch er wehrte diese ab und begann einen rück Angriff.

Der Kampf lief schon seit 2 Stunden aber Immer noch kein Sieger hervor gehen konnte auch der Avatar wurde vor 1 Stunde wach aber hielt sich im Hintergrund was K. grinsen ließ da sie wusste er wollte nicht noch einmal K.O. geschlagen werden was ihr nur zu recht war und somit konzentrierte sie sich weiterhin auf den Kampf vor ihr. Beiden ging langsam die Puste aus doch keiner wollte aufgeben bis Aang eingriff er schleuderte Azula weg sodass sie drohte auf den Felsen hinter ihr auf zu prallen also schloss sie die Augen, doch der aufprall blieb aus sie machte langsam die Augen auf und sah das K. sich dazwischen geworfen hatte damit sie nicht Verletzt wurde.

Langsam sackte k. in sich zusammen hinter ihr ragte der Felsen so raus das der Felsen voller Blut war und sie ein klaffendes Loch im Bauch hatte und fiel um aber Azula fing sie gerade noch auf schockiert sag diese auf K. und ihre Bauchwunde es war alles über von ihrem Blut.

Zuko und Aang sahen beide mit aufgerissenen Augen auf das geschehene vor ihnen und konnten es nicht glauben diese Frau würde lieber sterben als das Azula sterben würde, Zuko war der erste der sich fing und langsam auf die beiden zu ging und sich einen halben meter vor Azula hinsetzte und alles mitverfolgte was geschah.

" K. wieso? wieso hast du sowas dummes gemacht?!" Azula war noch geschockt und bekam langsam Tränen in die Augen als K. ihr langsam die Tränen aus dem Gesicht wischte und anfang zum ersten mal in Zukos und Aangs gegenwart zu Sprechen " Wieso? ganz einfach jemand muss doch aufpassen das du keinen Mist baust und diese wunde krieg ich schon zu gewinne diesen Kampf, dann wirst du endlich erreichen was du immer wolltest" während sie Sprach fing ihr Körper an Blau zu leuchten aber ihre Maske bröckelte und zersprang auf einmal während sie sich heilte.

Zuko und Aang waren total geschockt als sie das Gesicht von der Frau sahen denn diese unbekannte Frau sie war.....

Kapitel 4: Aufgedeckt und Überraschungen

Zuko und Aang waren total geschockt als sie das Gesicht von der Frau sahen, denn diese unbekannte Frau sie war..... "Katara!!".

Eben diese genannte sah nun kalt zu den beiden Männern sodass ihnen ein kalter Schauer über den Rücken lief.

Katara hat sich ziemlich verändert ihre Haare die sie in einen hohen Pferdeschwanz zusammengebunden hat gingen ihr mittlerweile bis zur Hüfte, ihre Statur ist Fraulicher geworden sodass sie genau die richtigen Rundungen bekommen hat und sie ist ein Stück gewachsen das Aang kleiner ist als sie und Zuko größer als sie.

Wunderschön das beschriebte sie am besten, bemerkten beide Männer aber davon abgesehen ist ihr Blick Kalt und gleichgültig was beide Männer mit entsetzten feststellen und sie ist auch noch Azulas rechte Hand.

Als Katara fertig war sich zu heilen stand sie langsam auf und ging auf beide Männer zu, was beide Männer und Azula stumm mitverfolgten was jetzt geschehen würde.

Einen Meter vor den beiden blieb Katara stehen drehte sich zu Azula um und man(n) möge es nicht glauben lächelte sie warm an, das erste mal das Azula ihr lächeln gesehen hatte und sie fand es wunderschön doch so plötzlich wie es kam verschwand es und Katara drehte sich wieder zu den Männern um, gab ihnen einen abschätzenden aber auch eckelnden Blick.

Keiner Traute sich auch nur ein Wort zu sagen die Stimmung war angespannt nur Katara schien es nicht zu stören da jeder seinen eigenen Gedanken nach hing, bis es Katara wohl zu viel wurde und sie mit Kalter und gefühlloser Stimme anfang zu sprach " Das hättet ihr wohl nie gedacht nicht war? naja was kann man von euch auch erwarten ihr wart schon immer ein recht dümmlischer Haufen und sowas nennt sich Feuerlord oder gar Avatar, das ich nicht Lache" Aang und Zuko waren geschockt von den Worten ihrer "ehemals" besten Freundin zu hören, und das ihre Stimme süß aber kalt zugleich klingen konnte unterstrich ihre Worte nur zusätzlich.

" K..Katara wie kannst du sowas nur machen?! du schließt dich dem Feind an Azula! Katara das ist immer noch die Frau die dich beinahe getötet hätte und deinen Bruder Sokka und hast du vergessen was die euch angetan hat? deine Mutter ist gestorben! bedeutet dir das alles denn nichts?! WIR sind deine Freunde, nicht Azula" versuchte Aang seine Freundin zur Vernunft zu bringen doch diese quittierte das mit einem gehässigen Blick.

" Ach Aang du bist immer noch so ein Baby wie Früher auch, aber lassen wir das gesülze mit Freundschaft und so einem Dreck" meine Katara ohne jegliche Gefühls Reaktion was Zuko wütend werden ließ " AZULA DU VERDAMMTE SCHLANGE WAS HAST DU KATARA ANGETAN, DASS SIE JETZT SO EIN BIEST WIE DU IST ?!?!?!?" schrie der Feuerlord seine Schwester voller Wut an, doch diese wandte den Blick ab und sagte mit einen traurigen und Tränen erstickten Stimme die Zuko nie von ihr kannte "Ich habe ihr garnichts angetan das wart ihr, IHR HABT SIE SO GEMACHT" zum ende hin wurde sie lauter und fing an zu Weinen.

Zuko ist geschockt seine Schwester hatte nie so viele Gefühle für eine Person gezeigt und nun Weint diese sogar um Katara, doch bevor er seinen Gedanken nach hingen konnte ist Katara zu Azula gegangen nahm sie hoch und sah die jungen männer nochmal kalt an bevor sie verschwanden mit den geflüsterten Worten " Wenn wir uns wiedersehen zeige ich keine gnade mehr ihr werdet Sterben ihr alle".

Aang wollte ihnen schon hinterher rennen doch Zuko hielt ihn zurück und sah ihn an, denn beide wussten was Zuko aussprach

" Sie sind weg und wir müssen uns auch ausruhen der tag war lang außerdem wissen wir jetzt wie hoch die Gefahr ist und ich glaub kaum das sie uns beim nächsten treffen verschonen wird" mit diesen Worten sehen beide noch kurz zum Mond und machten sich auch auf den Weg nach Hause.

Kapitel 5: Blut an ihren Händen?! Ein Stern begang eine Sünde

Es sind mehrere Tage vergangen seitdem der Kampf stattfand und nun ebenfalls Katara auf Azulas Seite steht. Der Morgen begann recht aufgeregt bei Aang und Zuko doch das wundert wohl niemanden, sowohl die letzte Blutbändigerin und wohl beste Wasserbändigerin weit und breit als auch Zukos Schwester und Meisterin des Blitzbändigens...eine sehr gefährliche Kombination.

Zukos Sicht:

"Aang wir müssen etwas unternehmen da wir jetzt wissen das ausgerechnet Katara Azulas Verbündete ist, müssen wir alles in die Wege leiten damit sie nicht gewinnen." es war so als würde Aang garnicht zuhören, er saß nur da mit den Händen über dem Kopf verschränkt. Ich verstehe ihn, immerhin liebt er Katara sogar immernoch und die Neuigkeit das sie nun auf der anderen Seite ist, ist sogar schlimmer als wenn sie tot wäre. Wie stehe ich denn eigentlich zu ihr? ist sie mir auch wichtig? ich weiß es nicht aber was ich weiß ist, dass es wehtut sie bei Azula und nicht bei uns zu sehen. Als ich so nachdachte merkte ich wie Aang sich neben mir regt und aufsteht, er sieht fertig aus. Er hat Augenringe unter den Augen und seine Körperhaltung wirkt erschlafft aber ich glaube nicht das ich besser aussehe. "Aang..." doch ich werde von ihm unterbrochen bevor ich auch nur einen Ton sagen konnte "Wir sollten den anderen bescheid geben und das alte Team Avatar sowie Azulas frühere Bestefreundinnen zusammenrufen" er sieht dabei zum Himmel doch nun sieht er mich ernst und sogleich Traurig an " Wir werden den Krieg gegen beide ankündigen" damit dreht er sich wieder um, ich begreife erst nach etlichen Minuten was er eben sagte und muss sofort meine Augen aufreißen, Er will doch nicht ernsthaft Katara seiner Liebe den Krieg erklären und sie somit als Feind abstempeln...oder?. Doch ich merke wie ernst er es meint also benachrichtigten wir alle Suki, Toph, Sokka, Mei und Ty Lee. Am meisten erhoffe ich mir doch das Sokka kommt und seine Schwester zur Vernunft bringen kann.

Nach 1 Woche

Alle sind gekommen und es hat sich kaum etwas geändert doch man merkte in allen Gesichtern Besorgnis, was aber als erstes auffiel war Sokka. Er ist nicht da obwohl es seine Schwester ist doch alle anderen sind gekommen, also gingen alle ins große Zelt von Aang. Dort begann auch sofort die Besprechung, als Zuko und Aang allen die Situation erklärten waren fast alle geschockt nur Mai und Ty Lee sahen sich komisch an. "was wisst ihr Mai, Ty Lee?" beide zuckten zusammen als Zuko sie ansprach und sahen ihn und Aang schuldbewusst an. Zuko merkte das etwas nicht stimmte und als Ty Lee anfang zu reden, wusste ich wieso "Nun..ehm..Wir wussten nicht dass, das Wichtig wäre und sich so dramatisch auf die Situation auswirken würde..." beide sahen zu Boden als Mai weiter sprach "Während dem Krieg bemerkten wir oben auf einem Felsvorsprung Katara die vor einer Leiche kniete, dann nahm sie etwas in die Hand...Es sah aus wie..." Wir alle wurden zunehmend unruhiger als sie abbrach und nach einer Pause wieder anfang und dabei zu Zuko und Aang abwechselnd sah "In ihrer Hand, oder besser gesagt an ihrer Hand war Blut". Alle sahen die zwei geschockt an, denn jeder wusste in diesem Krieg ist es fast unmöglich das Blut anderer an dessen Händen kleben zu haben. Nachdem jeder seinen Gedanken nachhing, ging Zuko raus aus dem Zelt an die Luft.

Zuko POV:

Ich konnte es dort drinnen nicht mehr aushalten als ich diese informationen von den beiden hörte. Katara soll eine brutale Mörderin sein? Das kann ich mir nicht vorstellen...besonders wen hätte sie töten sollen? alle Feuerkrieger waren zu diesem Zeitpunkt entweder auf unserer Seite oder Gefangen genommen worde...

Als ich zu den Sternen sah musste ich traurig Lächelnd sehen, das die Sterne genauso hell und schön scheinen wie Katara...Wütend ballte ich meine hände zu Fäusten und sah ein letztes mal hoch zu den Sternen und ging danach, mit nur einem gedanken im Kopf. Ich muss sie zurück bringen, koste es was es wolle.

Kapitel 6: Sokka's Heldentat im Stillen

"Es ist lange her Zuko" hörte er jemanden hinter sich reden und er wusste genau wer es ist...sie war es und mit ihr musste er auch reden. "Katara" er drehte sich zu ihr um und sah Katara in einem Wasserstammkleid. Es war in den Blauen Tönen des Wasserstamms gehalten und ging ihr bis zur Mitte der Oberschenkel. Es hatte lange, enge Ärmel die bis zum Ellbogen gingen aber etwas war anders und er merkte sofort was es war. "wo ist deine Kette? Die Kette deiner Mutter Katara?" sofort griff sie sich an den Hals aber ließ die Hand dann doch endlich sinken...zuerst dachte er so etwas wie Trauer in ihren Augen zu sehen doch dann sahen ihn diese Azurblauen Augen hasserfüllt an. "Du hast kein recht dazu irgendetwas zu erfahren" sie spuckte ihm die Worte fast zu aber er merkte sie riss sich zusammen. "was ist passiert Katara? was war im Krieg gewesen? und wieso waren deine Hände voller Blut?" kaum erwähnte er das Blut sah sie ihn erschrocken an und danach auf ihre Hände.

Er dachte sie würde gleich zusammenbrechen doch dann führte sie eine Handbewegung durch und es kam eine Wasserwelle die ihn an den nächsten Baum gefrieren ließ. Sie stand da gebrochen und doch mit dem Kampfeswillen im Gesicht. "willst du wirklich wissen was passiert ist? Ich kanns dir sagen. Ihr seid schuld!!" sie hatte schon Tränen in den Augen und er merkte es muss schlimm sein also schluckte er den Kloß im Hals herunter und begann sie ruhig zu fragen "was ist passiert? Erzähls mir". Sie ließ die Hände sinken und holte etwas aus ihrer Tasche, die im Kleid eingenäht war. Es war ein Zahn von einem Tier und sie hielt es ihm unter die Nase "Kennst du das hier? Erinner dich besser daran".

Doch es fiel ihm wie Schuppen von den Augen Sokka trug so eine aber was hatte das damit zutun? "wie ich sehe weißt du es...Sie gehörte Sokka aber " ihre Stimme brach ab und brauchte eine Weile bis sie weitersprach "die kann er Tod nicht gebrauchen" sie flüsterte es schon fast und doch hörte er sie. Er riss seine Augen auf und starrte sie an..Sokka war seit dem Krieg verschwunden aber anscheinend war er im Krieg gefallen. "Ich wünschte er wäre nicht so gestorben...Als ihr gerade über euren Sieg gejubelt habt kam Sokka verwundet zu mir..er sagte er hatte einiges abbekommen aber das würde schon werden...doch eins ist euch nicht aufgefallen" Sie stoppte kurz und sah ihn hasserfüllt an "Feuerlord Ozai konnte zwar nicht Bändigen aber er riss sich los und nahm ein Schwert das vom Kampf noch am Boden lag...Er zielte auf euch aber Sokka hat es rechtzeitig gesehen und warf sich dazwischen" er sah sie geschockt an und ihr liefen schon Tränen die Wangen herunter "er fiel genau neben mir..Blutüberströmt zu Boden aber er fragte mich ob ich ihn bei Mutter begraben könnte aber ich sollte euch nichts sagen...ich tat es aber immer mit dem Hass in meinem Herzen...hättet ihr Ozai nur Getötet!! aber danach tat ich es...". Er war geschockt. Das konnte doch nicht sein aber das erklärte sowohl das Blut als auch ihren Hass, er und Aang haben ihr sozusagen den Bruder genommen und ihr Vater ist mitten im Krieg gefallen. Er bereute es. "ja trauer nur..Sokka hat euch gerettet für eure Fehler! das verzeihe ich euch nicht! egal ob ich dich liebte!!" damit verschwand sie in einem Strudel von Wasser und ließ nichts weiter als einen am Boden Knieenden Zuko zurück. Er wusste nun was passiert ist und konnte es irgendwie nachvollziehen aber besonders diese Worte schwebten ihm im Kopf herum -Egal ob ich dich liebte- "sie

liebte mich?" fragte er in die Dunkelheit, doch alles blieb still. Die Nacht verschluckte seine Frage und ließ Einsamkeit zurück. Doch er begriff...auch er liebte sie...sogar noch immer, und er würde sie retten. Damit ging er zurück zum Lager und schwörte sich eins *Ich bring sie zurück!*

Während Zuko zurück zu seinen Truppen und Aang ging dachte er nach wie er Aang das erklären sollte. Das Sokka gestorben war und das auch noch durch ihre Nachsicht, aber es erklärt warum Katara so wütend ist und Sokka nicht aufzufinden war. Doch eine Frage bleibt trotzdem, eher zwei, Wieso haben sich Katara und Azula zusammengeschlossen? Und wie konnte Katara ihm und Aang die Macht über ihre Körper nehmen, sodass sie sich nicht bewegen konnten?. Etwas stimmte nicht aber bevor er genauer darüber nachdenken konnte stand er schon vor dem Eingang von ihrem Lager.

So beschloss er dann doch sich zuerst Schlafen zu legen und steuerte geradewegs sein Zelt an in den unendlichen Mengen von Zelten. Sein Zelt war 3mal so groß wie die der anderen und war oben gelb das sich dann ab der Mitte ins Tiefrote verfärbte. Dazu standen vor seinem Zelt immer 4 Wachen wie vor Aangs. Im Zelt inneren stand ein großer Schreibtisch, davor ein Tisch für 5 Personen mit Hockern. Hinter dem Schreibtisch war quer durchs Zelt eine Abtrennung und dahinter war ein Bett in dem 2 Personen Platz hatten, außerdem stand dort eine Sitzgelegenheit aus 2 Sesseln und einem kleinen Schrank aus dunklem Holz indem allerlei Alkohol und Getränke standen. Ohne große Umschweife ließ er sich auf sein Bett plumpsen und starrte neugierig an die Zeltdecke und kaum nach 2 Minuten schlief er schon ein.